

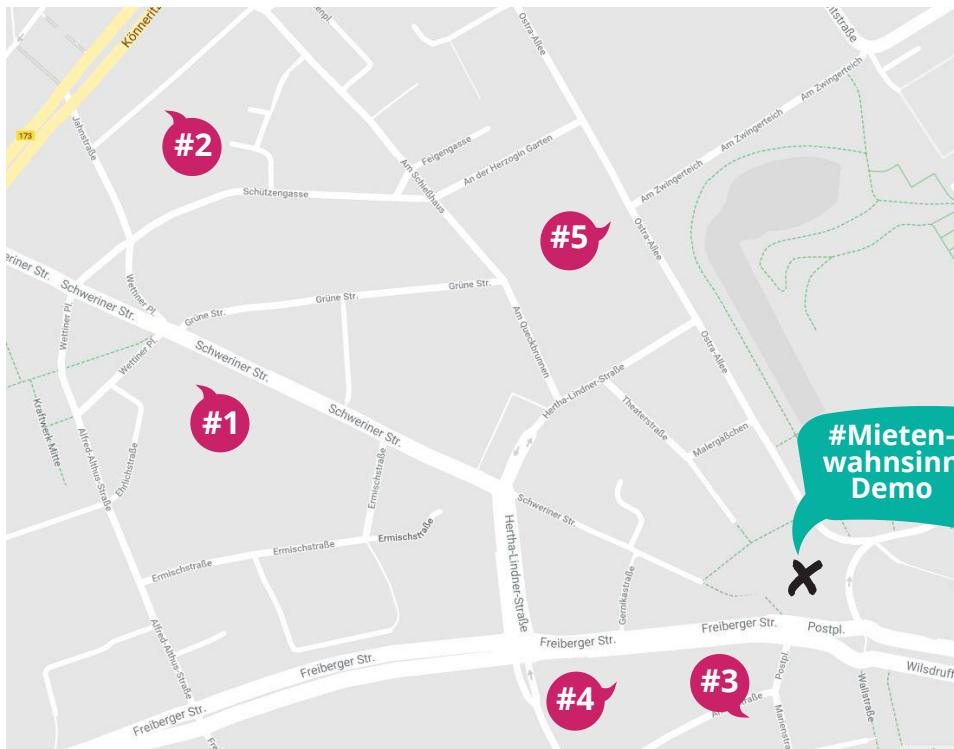
#Mietenmobs



Hallo Ihr,

wir probieren zur heutigen Demo ein absolut neues innovatives Demokonzept aus. Wir schlagen Euch Orte mit besonderem Bezug zum Thema **#Mietenwahnsinn** in der Nähe der Kundgebung vor. Ihr könnt Euch Schilder, Fahnen oder Transpis basteln und mit diesen an die Orte gehen und vor der Kulisse wilde Performances, Inszenierungen oder Mahnwachen durchführen. Am Besten ist natürlich Ihr macht noch ein Foto und teilt das unter dem Hashtags **#Mietenwahnsinn #d0604 #dd0604 #mietenmobs** auf den bekannten Plattformen oder schickt es an dresden@mietenwahnsinn-stoppen.de

Viel Spass beim Knipsen!



#1 Schweriner Straße 43b

"Urbanes Umfeld – Individuelles Zuhause: Willkommen in der ersten Reihe." Damit wirbt das Unternehmen BUWOG group für ihren Neubau "craft" in der Schweriner Straße. Er soll an die Gründerzeitarchitektur erinnern. Eiche-Echtholzparkett und hohe Decken gibt's schon für läppische 13 €/m² Kaltmiete.

#2 Könneritzstraße 25

Der Immobilienkonzern Deutsche Wohnen hat gerade "Dresden als Zielmarkt für sich entdeckt": Als "Stadtreparatur" bezeichnet die Deutsche Wohnen den Abriss und das geplante Neubauprojekt an der Könneritzstraße 25. Von 500 geplanten Wohnungen sollen 25 zu "sozial verträglichen Mietpreisen" angeboten werden. Der Firmensprecher wollte Anfang des Jahres noch nicht zu viel verraten: "Es ist noch zu früh, über Mietpreise zu sprechen. Aber unsere Zielgruppe sind Menschen aus der Mitte der Gesellschaft".

#3 Residenz am Postplatz (Annenstraße 2)

"Horrende Mieten im neuen Postplatz-Block: 14 Euro kalt in der Platte" titelt die Bild. Der Investor Christoph Gröner (CG-Gruppe) sieht darin kein Problem, da kleine Wohnungen "preisgedämpftes" Wohnen erzeugen. Eine 88 m² Wohnung für 12 € sei schließlich günstiger als 130 m² für 8 €.

#4 MaryAnn (Freiberger Str.0)

Das alte Fernmeldeamt wird durch die "Mary-Ann-Appartments" ersetzt. Die CG-Gruppe setzt hier auf die neue Turborendite-Strategie in angespannten Mietmärkten. Zugeschnitten auf "mobile Berufstätige bei temporärer Nutzung". Bei jeder Neuvermietung kann die Miete beliebig angepasst werden, keine nervigen Altmiet*innen mit zu günstigen Mietverträgen mehr und anstrengende Mieter*innenvernetzung im Haus.

#5 Herzogin Garten (Ostra-Allee 21a / Hertha-Lindner Str.)

Die Orangerie gegenüber des Zwingers wird rekonstruiert - zumindest die Fassade. Darin entstehen 13 Wohnungen. Zur Anlage gehört die Parkanlage "Herzogin Garten" der auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein soll - zumindest tagsüber. Ein Zaun ermöglicht dem Eigentümer der Öffentlichkeit bei Bedarf den Zugang zu verwehren.